Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 118 (1992)

Heft: 48

Artikel: Clinton mit seinem Saxophon ist doch einer von uns!

Autor: Maiwald, Peter / Graff, Finn

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-619308

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Peter Maiwald

Clinton mit seinem Saxophon ist doch einer von uns!

odo? Schön, dass du dran bist, Bodo! Bodo, wir sind wieder dran! Was soll das heissen: Wir? Wir heisst wir! Wir, die Achtundsechziger natürlich! Sag mal, liest du keine Zeitungen? Das ist der Sieg! Unser Sieg. Hab' ich doch schon immer gewusst, Bodo: We shall overcome.

Was ich eigentlich meine? Mensch, Bodo, Clinton natürlich. Den neuen Präsidenten der USA! Der Mann ist unser! Ach, was sag' ich: Wir sind der Mann, und der Mann ist der Mann für uns und von uns. Ein Achtundsechziger auf dem Thron des mächtigsten Landes der Welt! Dass ich das noch erleben durfte, Bodo! Und da diskutieren sich die Konservativen das Maul fusslig, was von der Linken geblieben sein soll. What's left? Ich sage nur: Bill Clinton ist da! Die Linke lebt, Bodo, die Linke lebt und wie!

a bleibt dir wohl die Luft weg, Bodo, da staunst du nur noch. Warum Clinton unser Mann sein soll? Na, hör mal Bodo: Der Mann ist 46 wie wir, also unser Jahrgang. Die Unruhen von Berkeley und Kent? Da klingelt es doch bei dir. Das ist doch an dem nicht spurlos vorbeigegangen! An uns doch auch nicht. Aber das ist ja noch nicht alles. Der Mann ist ausgewiesener Vietnamkriegsgegner! Da bleibt dir wohl die Spucke weg, was, Bodo?? Ein Vietnamkriegsgegner im Weissen Haus: Ein Friedenslamm in der Höhle des Löwen! Ein Achtundsechziger, der die Welt regiert! Ich glaube, ich träume, Bodo!

Da hast du ihn also, Bodo, unseren langen Marsch durch die Institutionen! Jetzt sind wir angekommen. Du kannst schon anfangen, die alten Räucherstäbchen wieder auszupacken, Bodo. Und vergiss unsere alten Stirnbänder mit dem Peace-Zeichen nicht, Bodo, das wird jetzt alles wieder gebraucht. Meine Else läuft ab sofort wieder in ihren alten indischen Gewändern herum.

an muss doch Zeichen setzen, Bodo, gerade jetzt! Unterstütze deinen Präsidenten, sag'ich, Bodo, das ist jetzt die Parole. Make love, not war, du erinnerst dich doch, Bodo? Was Clinton jetzt wohl mit seiner Armee macht? Ist doch klar, Bodo, ist doch klar wie Kräutertee. Der Clinton nimmt sein Saxophon und bläst der ganzen Truppe den Abschiedsmarsch. Wahrscheinlich Scott McKenzies «San Francisco»-Song, mit flowers in the hair, du weisst schon, Bodo!

ten, Bodo. Ein Traum wird wahr, du wirst es schon sehen, a dream comes true. Ich hab' jedenfalls schon meine alte Gitarre vom Speicher geholt. Was glaubst du, was es jetzt wieder für viele Meetings geben wird, Bodo, wie damals: Sit-ins, Go-ins, Peace-ins, da werd' ich doch als Protestsänger

wieder gebraucht. Jetzt

müssen wir nur noch den

American way of life nach Deutschland holen, ich meine politisch. Sollte nicht schwer sein, wo wir doch seit Jahren ökonomisch alles nachplappern. Dann sind Kohls Tage als Bundeskanzler aber gezählt, und dann wird unser Bill Clinton Kanzler. Wer das sein soll? Daniel Cohn-Bendit natürlich, Bodo. Da gibt es doch keinen Zweifel. Bodo? Bodo?? Bodo??? Hat aufgelegt. Hat eben ein-

fach kein feeling



Reklame

Jetzt muss ich wissen, ob die Autobahn heute nacht zur Rutschbahn wird. LUEG DOCH SCHNÄLL IN TELETEXT SEITE 301/180.